



ALPENSEGLER

Mitteilungsblatt des NAVO Natur- und Vogelschutzvereins Baden / Ennetbaden

Ausgabe 3/21, Dezember 2021

JAHRESBERICHT NAVO 2021

Wir haben wieder ein eher durchzogenes Vereinsjahr erlebt – wettermässig wie auch in Bezug auf coronabedingte Einschränkungen bei den Veranstaltungen und betreffend der Erfolgsquote bei unseren Bemühungen um den Erhalt von Naturlebensräumen bei Neubauprojekten.

Der Abriss im Telegrammstil zeigt, dass wir trotzdem gut ausgelastet waren.

NAVO-Anlässe

Die Pandemie liess trotz Verschiebung auf den März keine reguläre GV zu, so dass wir zu einer brieflichen Abstimmung der obligatorischen Traktanden gezwungen waren (was gut funktioniert hat). Leider mussten wir auch den ornithologischen Grundkurs auf unbestimmte Zeit verschieben und die Winterexkursion an den Flachsee absagen. Alle weiteren Anlässe fanden plangemäss statt:

- April, Exkursion Teufelskeller, Chrüzliberg für Birdlife Aargau: immer wieder spannend
- Mai, Naturzentrum Birdlife Aargau Klingnauer Stausee: gute Führung, nass
- Juni, Vereinsreise Melchsee-Frutt: Highlight des Jahres, da wir der Auswilderung von zwei jungen Bartgeiern beiwohnen konnten
- Juli, Alpenseglerführung Landvogteischloss: denkwürdig schlechtes Jahr für die Alpensegler wegen des nasskalten Frühlings und Sommers
- September, Jagd und Wild in Baden: begeisternde Vorstellung zur Wildsituation und der praktischen Arbeit der Jäger, leider wenige TeilnehmerInnen
- Juni und November, Arbeitstage Rütihof und Geissberg: zweimal erfreulich rege Beteiligung
- April und Oktober, Standaktionen am Badener Wochenmarkt: unsere Präsenz brachte uns eine Handvoll Neumitglieder.

«Aussenpolitik»

- Einwendung (mit BirdLife Aargau) gegen Überbauung des Parks des Regionalen Pflegezentrums: mässiger Erfolg durch Anpassungen im Bereich der Parkplätze Ecke Wettingerstrasse/Schönaustrasse zugunsten einiger stehenbleibender und zusätzlich zu pflanzender Bäume.
- Einwendung (mit BirdLife Aargau) für die Erhaltung eines Wildtierkorridors beim Neubau eines Mehrfamilienhauses an der Hägelerstrasse nahe Belvedere: ein Durchgang durch den Garten wird gewährleistet.
- Ochsendgarten Bäderquartier: Wir wurden auf unseren Wunsch hin bei der naturnahen Gestaltung des vernachlässigten Parks beigezogen. Leider wurde zu unserer Überraschung zur Bekämpfung der mit Quecken überwachsenen Fläche Herbizid eingesetzt. Die Fläche geht nun von der Verena AG an die Stadt über.



Fortsetzung auf der Innenseite ...

... Fortsetzung von der Vorderseite

- NUK Baden (Natur- und Umweltkommission, Thomas Burger, Pius Tschirky):
 - Detaillierte Stellungnahme zur Revision des kommunalen Richtplans Natur und Landschaft 2022 -31 (2 Sitzungen mit Stadtökologie und Stadtforstamt)
 - Erste Diskussionen zur anlaufenden BNO-Revision (Bau- und Nutzungsordnung) insbesondere zum Thema Baumschutz (generell oder Einzelbaumschutz) und naturnahe Umgebung bei Neubauten.
 - Teilnahme an Workshop zur Neugestaltung des Schadenmühleplatzes
 - Durchführung eines Saatkrähenmonitorings (Leitung Agnes Schärer) im Auftrag der Stadtökologie: wie schon 2020 keine Saatkrähen gesichtet
- WNLK Wald-, Natur- und Landschafts-Kommission Ennetbaden (Stephan Zimmermann)
 - Mai, Einweihung Amphibienweiher im Steinbruch am Geissberg im Beisein von Gemeindevertretern, den Grundeigentümern sowie dem Stadtförster von Baden. Es wurde eine Orientierungstafel aufgestellt.
 - Nach dem Neubau des Reservoirs in Ennetbaden müsste das alte vollständig rückgebaut werden (da es ausserhalb der Bauzone liegt). Allerdings würde durch diesen Rückbau ein wertvolles Naturrefugium mit altem Baumbestand zerstört. Stephan Zimmermann hat als Zusatz zu dem Baugesuch an den Kanton für den Neubau ein Projekt entworfen, welches anstatt des Rückbaus den Erhalt der Anlage als Unterschlupf für Fledermäuse und andere Kleintiere vorsieht.
 - Ennetbaden beteiligt sich am Projekt Klimaoase. Die WNLK macht Vorschläge für Baumstandorte.
 - Der Vorschlag von Stephan Zimmermann und der Abteilung Bau und Planung für die Umsetzung der Förderbeiträge in die Praxis für die Pflanzung von Einzelbäumen wurde vom Gemeinderat gutgeheissen. Die Berechnungen erfolgen auf Basis eines in Deutschland entwickelten und von Stephan Zimmermann erworbenen Programms.
 - Die Brunnen im Rebberg sollen teilweise wieder in Stand gestellt und für Spaziergänger zugänglich gemacht werden.
- Seglerkartierung Ennetbaden: Bereits letztes Jahr wurde die Seglerkartierung in Ennetbaden begonnen. Wir erachten dieses Projekt als noch nicht abgeschlossen. Die Kartierung beziehungsweise das Inventar der Nistplätze soll laufend à jour gehalten werden.

«Innenpolitik»

- Klausursitzung des Vorstandes zur zukünftigen Ausrichtung des NAVOs und Organisation im Vorstand nach dem Wechsel der Vereinsleitung
- Mitgliederumfrage zu Anliegen und zur Zufriedenheit bezüglich den Vereinsaktivitäten mit sehr positivem Echo
- Begrüssungsanlass für Neumitglieder am Geissberg: gute Gelegenheit zum Kennenlernen
- Vorbereitung einer neuen Homepage
- Drei reichbefrachtete Vorstandssitzungen

Dank und Ausblick

Ich danke allen langjährigen Vorstandskollegen Vera, Stephan, Patrick, Nico und Nick (in umgekehrter alphabetischer Reihenfolge) für die tatkräftige engagierte Zusammenarbeit in einer sehr angenehmen Atmosphäre. Das hat Freude gemacht in einem solchen Team zu wirken.

Besonders möchte ich Agnes Schärer und Maria Burger für ihre seriöse gewissenhafte Betreuung der bedeutenden Badener Alpenseglerkolonie danken. Ich danke herzlich Heinz Häusler als neuen Nistkastenverwalter und langjährigen Homepage-Verantwortlicher sowie allen NistkastenbetreuerInnen für den alljährlichen Einsatz.

Schliesslich danke ich Ihnen allen für die Treue zum NAVO und Ihre aktive oder passive Unterstützung zugunsten der Natur in Baden und Ennetbaden!

Nach 20-jähriger Leitung des NAVO und Eintritt in die 70er Jahre möchte ich wie angekündigt mein Amt jetzt in jüngere Hände legen. Ich bin sehr froh, dass sich Nicolas Bircher als neuer Präsident zur Verfügung stellt und alle Vorstandsmitglieder sich einer Wiederwahl für weitere zwei Jahre stellen. Trotzdem wären wir zur Verteilung der Arbeiten froh um eine Verstärkung des Vorstandes – siehe Aufruf auf der Rückseite. Bitte melden Sie sich!

Mit den besten Wünschen zum Start ins neue Jahr und hoffentlich auf Wiedersehen an der GV am 22. April 2022.

Thomas Burger
Rütihof, 29. Dezember 2021

RÜCKBLICKE

Exkursion «Jagd und Wild in Baden»

Am 18. September 2021 luden die beiden Jäger Hans Aeberhard und Juan Eberle der Jagdgesellschaft Baden Nord bei prächtigem Herbstwetter zu einer spannenden Exkursion.

An vielen Zwischenstationen auf dem Weg von der Baldegg zur Hägelerhütte boten Hans und Juan interessante Einblicke in die Jagd und zeigten auf, wie sich Jäger für den Naturschutz einsetzen. Es wurde deutlich, dass die Jagd und der Naturschutz viele gemeinsame Ziele zum Erhalt und zur nachhaltigen Nutzung der Natur haben.

Sehr erfreulich war, dass Familien an der Exkursion teilnahmen und die Altersverteilung der Teilnehmenden entsprechend gross war!

Die Exkursion fand einen gemütlichen Abschluss beim gemeinsamen Bräteln bei der Hägelerhütte.

Nick Marolf



KOMMENTAR ZUR MITGLIEDERBEFRAGUNG IM LETZTEN ALPENSEGLER

Mit dem letzten «Alpensegler» ist eine Mitgliederbefragung mitgeflogen. 24 Mitglieder haben sich die Zeit genommen, auf unsere Fragen zu antworten. Vielen herzlichen Dank! Unter den Einsendern wurden 3 Bücher verlost. Gewonnen haben Maja Schmid, Regula Studer und Verena Doppler. Wir wünschen den Gewinnerinnen gute Unterhaltung!

Im ersten Teil wollten wir wissen, welche Aktivitäten den Mitgliedern wichtig sind. Schon bei der Zusammenstellung der Fragen ist uns aufgefallen, wie vielfältig der NAVO überhaupt aufgestellt ist! Die meisten Antwortenden scheinen sehr zufrieden zu sein mit dem Angebot. Einzig der Stand am Frühlingsmarkt und der Birnelverkauf im Herbst fallen etwas ab. Das sind aber nicht unbedingt Anlässe für die bestehenden Mitglieder, sondern es geht auch um öffentliche Präsenz.

Und in Zukunft? Einige Mitglieder wünschen sich den NAVO etwas politischer: Die Punkte Stellungnahmen zu Naturschutzprojekten (z.B. Mitwirkung bei der Revision der Bau- und Nutzungsordnung) oder Einwände aus naturschützerischen Gründen zu Baugesuchen wurden jedenfalls am häufigsten erwähnt.

Des Weiteren ging es ums Vereinsblatt. Auch da herrscht grosse Zufriedenheit. Ausgewogenes

Verhältnis von Text und Bild, sehr schön gestaltet. Eine grosse Mehrheit wünscht den Alpensegler weiterhin auf Papier.

Die Website wird weniger genutzt. 2/3 der Antwortenden besuchen sie wenigstens 1-3x im Jahr, 1/3 nie. Wir hoffen, dass sich das mit der Neugestaltung der Website ändern wird!

Auf die Frage nach persönlichem Engagement (gegenwärtig oder zukünftig) gab es nur wenige positive Antworten, meist aus Zeitgründen. Wer sich mehr einbringen möchte für die eine oder andere Sache darf sich gerne beim Vorstand melden.

Obiger Aussage fast schon widersprechend war aber die grosse Beteiligung an den letzten Arbeitseinsätzen, wo sich viele Vereinsmitglieder mit grossem Elan ins Zeug gelegt haben !

Patrick Ruckli

KONTAKT / IMPRESSUM

Kontaktadresse des NAVO Natur- und Vogelschutzverein
Baden/Ennetbaden:

Thomas Burger, Präsident

Jurastrasse 19, 5406 Baden-Rütihof

Tel. 056 493 33 70

Mail: thomas.burger@5406baden.ch, Webseite: www.navobaden.ch

IBAN CH78 8080 8002 9821 2208 0, Konto 50-1084-4

Gedruckt auf Biotop 3 Extra FSC, 100% chlorfrei, ohne optische Aufheller.

AUFRUF: NEUE VORSTANDSMITGLIEDER GESUCHT!

Mit dem Rücktritt von Thomas Burger auf Ende Jahr verliert der NAVO nicht nur seinen langjährigen Präsidenten, sondern unser Vorstand auch einen wichtigen Stützpfeiler. Thomas hat sich mit viel Engagement für die Interessen des NAVO eingesetzt. Ihn zu ersetzen wird nicht leicht. Doch braucht es nun im Vorstand dringend Ersatz und weitere Verstärkung! Denn nur so können wir auch in Zukunft mit einem attraktiven Jahresprogramm aufwarten, die Öffentlichkeit für den Naturschutz sensibilisieren und die heimischen Tier- und Pflanzenarten mit eigenen Projekten fördern. Dazu möchten wir auch in den Bereichen Ausbildung sowie Jugendarbeit vermehrt aktiv werden.

Der NAVO Vorstand hält daher nach ein bis zwei motivierten Personen jeglichen Alters Ausschau, welche interessiert sind, im Vorstand zu wirken und unser Vereinswesen aktiv mitzugestalten. Das mögliche Aufgabenspektrum ist äusserst vielfältig. Vielleicht hast du ein konkretes Projekt zugunsten der Natur im Sinn, das Organisieren von Anlässen bereitet dir Freude oder du möchtest andere für den Naturschutz begeistern? Es ist für jeden / jede etwas dabei.

An drei bis vier Sitzungen pro Jahr plant und berät der Vorstand die Aktivitäten des Vereins. Nebst dem Zusammensein mit Gleichgesinnten erhältst du so die Gelegenheit, Erfahrungen im Vereinswesen zu sammeln, eigene Projekte auf die Beine zu stellen und dich so aktiv zugunsten der Natur einzubringen.

Über Meldungen würden sich Thomas Burger oder Nicolas Bircher sehr freuen. Bei Interesse darf unverbindlich und ohne Schüchternheit angefragt werden!

VERANSTALTUNGEN

Zu allen Veranstaltungen sind auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen!

> **Sonntag, 27. Februar 2022, 9:00 Uhr**

Wasservogel-Exkursion Flachsee

Nach siebenjähriger Pause führt uns die diesjährige Wasservogel-Exkursion wieder an den Flachsee. Dieses 43 Hektaren grosse Naturschutzgebiet im Reusstal entstand erst im Herbst 1975 durch die Aufstauung der Reuss. Seither hat es sich als Brutvogelgebiet von überregionaler Bedeutung, als Überwinterungsplatz für viele Wasservögel sowie als Schlafplatz für Kormorane etabliert. Als Exkursionsleiter wird uns Ernst Weiss in rund zwei Stunden entlang des Flachsees führen.

Treffpunkt: um 9 Uhr bei der Brücke in Rottenschwil auf der rechten Flussseite, oder um 8:30 Uhr beim Schadenmühleplatz in Baden für eine Mitfahrgelegenheit.

Ausrüstung: falls vorhanden Fernrohr oder Feldstecher und unbedingt warme Kleidung!



Eine Stockente – am Flachsee häufig anzutreffen (Foto Nicolas Bircher)

> **Freitag, 22. April 2022, 19:30 Uhr**

122. Generalversammlung des NAVO Baden – Ennetbaden

Wie schon letztes Jahr sehen wir uns gezwungen, aufgrund der Pandemielage die diesjährige Generalversammlung zu verschieben. Wir hoffen, dass am 22. April 2022 eine Präsenz-GV wieder möglich sein wird. Der definitive Ort inkl. Programm wird im nächsten Alpensegler (erscheint im März) bestätigt.

NEUMITGLIEDER

Wir freuen uns über folgende Neumitglieder:

- Elvira Ammann, Baden
- Manuela Birrer und Stephan Eugster, Ennetbaden
- Sandro Ciotti, Baden
- Wolfgang Herrmann, Baden-Rütihof
- Oswald Keller, Ennetbaden
- Elena Murillo, Klingnau
- Claudia Röthlisberger, Baden
- Elsbeth und Martin von Känel, Ennetbaden

Herzlich willkommen!